

Hochschule Mittweida (FH)
University of Applied Sciences

Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Film und Fernsehen
an der Hochschule Mittweida (FH)
Fachbereich Medien
Vom 2. Juli 2008

Auf Grund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Hochschule Mittweida (FH), nachfolgend HSMW genannt, diese Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Studienziel
§ 3	Zugangsvoraussetzungen
§ 4	Auswahl und Zulassung
§ 5	Studienbeginn, Regelstudienzeit
§ 6	Aufbau des Studiums
§ 7	Studieninhalte
§ 8	Studienablaufplan
§ 9	Modulhandbuch
§ 10	Tutorien
§ 11	Studienberatung
§ 12	Übergangsbestimmungen
§ 13	In-Kraft-Treten

Anlage: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudien- gang Film und Fernsehen an der HSMW Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums einschließlich des eingeordneten Praxismoduls fest und empfiehlt eine mögliche zeitliche Abfolge des Stu- dienablaufs für die Erlangung des Bachelorgrades „Bachelor of Arts“ (B.A.) als berufsqualifizierendem Hochschulabschluss innerhalb der Regelstudienzeit.

§ 2 Studienziel

Ziel des Studienprogramms ist es, neben den wissenschaftlichen Ansprüchen des Fachs vor allem eine anwendungsorientierte Ausbildung für die berufliche Praxis von Absolventen zu vermitteln, die in den unterschiedlichen Bereichen verantwortliche Aufgaben wahrnehmen. Auf der Basis eines breiten Fachwissens und verschiedenen Schlüsselkompetenzen sind die Absolventen befähigt, die komplexen Aufgaben der multimedialen und künstlerischen Produktionen in ihren ökonomischen, rechtlichen, medientechnischen, journalistischen Aspekten zu bewältigen und sich an entsprechenden Medienproduktionsprozessen im Unternehmen team- und erfolgsorientiert selbständig zu beteiligen. Als mittleres Führungspersonal sollen die Absolventen ihre Fach- und Produktionskenntnisse in einem breiten Einsatzspektrum von mittelständischen Unternehmen, in national und international agierenden Film-, Fernseh-, Audio- und Werbeunternehmen als auch bei anderen multinationalen Dienstleistern umsetzen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Das Studium Film und Fernsehen an der HSMW kann aufnehmen, wer
 - die allgemeine Hochschulreife,
 - die Fachhochschulreife,
 - die fachgebundene Hochschulreife oder
 - eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung besitzt.
- (2) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind Deut- schen gleichgestellt, wenn die für das Studium erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Bei Angehörigen von Staaten, die nicht Mit- glied der Europäischen Union sind und einen ausländischen Bildungsnachweis besitzen, entscheidet das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst über die Gleichwertigkeit.
- (3) Bewerber, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, können gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG die Berechtigung zum Studium an der HSMW auch ohne einen Schulabschluss nach Absatz 1 durch Bestehen einer Zugangsprüfung erwerben. Die Einzelheiten sind in der „Ordnung für die Zugangs- prüfung zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung“ der HSMW geregelt.

§ 4 Auswahl und Zulassung

Die Zulassung erfolgt durch das Immatrikulationsamt der HSMW. Für die Immatrikulation in den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen gilt eine Zulassungsbeschränkung. Die Auswahl gemäß § 13 Absatz 13 SächsHG erfolgt auf der Grundlage der Ordnung zur Feststellung der studienangabezogenen Eignung.

§ 5 Studienbeginn, Regelstudienzeit

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester und/oder Sommersemester aufgenommen werden, sofern genügend geeignete Bewerbungen vorliegen und nicht andere abweichende Festlegungen vom Fachbereichsrat vorgeschlagen und durch den Senat bestätigt werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des Praxismoduls sowie der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit und deren Verteidigung im Vollzeitstudium sechs Semester und im Teilzeitstudium acht Semester.

§ 6 Aufbau des Studiums

Das Studium ist modular aufgebaut. Es setzt sich im Vollzeitstudium aus sechs und im Teilzeitstudium aus acht theoretischen Studiensemestern einschließlich des Lehrprojekts Medienunternehmen (Praxismodul) und des Bachelorprojekts (Bachelorarbeit) zusammen und endet nach Anfertigung der Bachelorarbeit mit deren Verteidigung in einem Kolloquium. Das Leistungspunktsystem entspricht dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS).

§ 7 Studieninhalte

- (1) Die Inhalte und Lehrziele der einzelnen Module des Studiums sowie die jeweiligen Voraussetzungen sind dem Studienablaufplan (Anlage) und den Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs zu entnehmen.
- (2) Das Studium gliedert sich in die fünf Studienrichtungen „Regie“, „Schnitt“, „Kamera“, „Drehbuch“ sowie „Audio“. Schreiben sich weniger als zehn Studenten für eine Studienrichtung ein, so wird diese in der Regel nicht durchgeführt. Steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen in einer Studienrichtung zur Verfügung, erfolgt die Auswahl der Studenten nach sachgerechten Kriterien.

§ 8 Studienablaufplan

- (1) Für das Studium gilt der Studienablaufplan (Anlage). Er enthält:
1. die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Semester einschließlich Prüfungsart, Prüfungsdauer, Gewichtung und Credits;
 2. die Bezeichnung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Stundenzahl, die Lehrveranstaltungsart und die Art der Prüfungen;
 3. die empfohlene zeitliche Abfolge der Module.

Der Studienablauf kann vom Studenten individuell gestaltet werden. Der Student kann weitere Module oder andere als die empfohlenen Module belegen, soweit die Modulvoraussetzungen erfüllt sind (Anlage).

- (2) Die im Studienablaufplan angebotenen Module sind entweder Pflicht-, Wahlpflicht- oder Zusatzmodule:
1. Pflichtmodule sind die Module des Studienganges, die für alle Studenten verbindlich sind.
 2. Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule sind die Module des Studienganges, die alternativ angeboten werden. Die vom Studenten gewählten Module werden als Pflichtmodule behandelt.
 3. Zusatzmodule sind fakultative Lehrangebote, die dem Studenten zur Ergänzung, Vervollkommnung, Vertiefung oder Spezialisierung dienen und freiwillig belegt werden können.
- (3) Die Studienordnung kann innerhalb einzelner Module Wahlmöglichkeiten vorsehen.
- (4) Ein Anspruch darauf, dass alle vorgesehenen studiengangsbezogenen Wahlpflicht- und/oder Zusatzmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Das gilt auch für Lehrveranstaltungen mit nicht ausreichender Teilnehmerzahl.

§ 9 Modulhandbuch

- (1) Mit Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs Medien wird für diesen Studiengang ein verbindliches Modulhandbuch erstellt. Dieses muss in Inhalt und Aufbau den Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen (Beschluss der KMK vom 15.09.2000 i.d.F. vom 22.10.2004) entsprechen.
- (2) Im Modulhandbuch ist für jedes Modul eine Modulbeschreibung vorzunehmen, die mindestens enthalten soll:
1. Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
 2. Lehrformen,
 3. Voraussetzungen für die Teilnahme,
 4. Verwendbarkeit des Moduls,
 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten,
 6. Leistungspunkte und Noten,
 7. Häufigkeit des Angebotes von Modulen,
 8. Arbeitsaufwand,
 9. Dauer der Module.

Das Modulhandbuch wird im Internet veröffentlicht.

§ 10 Tutorien

Zur Unterstützung der Studenten, insbesondere der Studienanfänger, aber auch begleitend im Studienablauf und in der Abschlussphase des Studiums, werden Tutorien im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten angeboten und durch Aushang im Fachbereich bekannt gemacht. In Tutorien wird in kleinen Arbeitsgruppen der Stoff von Lehrveranstaltungen unter Anleitung des zuständigen Hochschullehrers anhand von Aufgaben und Fällen vertieft.

§ 11 Studienberatung

Studenten im Vollzeitstudium, die bis zum Beginn des dritten Semesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, müssen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen. Studenten im Teilzeitstudium, die bis zum Beginn des vierten Semesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, müssen im vierten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 12 Übergangsbestimmungen

Für bis einschließlich Sommersemester 2008 immatrikulierte Studenten gilt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen vom 23. Juli 2004 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 13 In-Kraft-Treten

Die Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung aufgenommen haben. Sie wird im Informationsblatt der HSMW veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses vom 20. Juni 2008 und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom 2. Juli 2008.

Mittweida, den 2. Juli 2008

Der Rektor
der Hochschule Mittweida (FH)

Prof. Dr.-Ing. Lothar Otto

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut	PVL			
0401 Medien und Gesellschaft	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04011 Einführung in die Angewandte Kommunikationsforschung			30	2							
04012 Internationale Mediensysteme			30	2							
0402 Medieninformatik	5	75	75	1 4					Ms/90		1/36
04021 PC-Technik: Konfiguration, Vernetzung, Anwendung			15	1							
04022 Webseitengestaltung und Standardsoftware			30	2							
04023 Onlinesysteme, Netzwerke			30	1 1							
0403 Betriebswirtschaft	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04031 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			30	2							
04032 Marketing			15	1							
04033 Buchführung und Bilanzierung			15	1							
0404 Kommunikation und Gestaltung	5	90	60	2 2							1/36
04041 Moderation und Präsentation			30	2					Plm/30	1/2	
04042 Grafik und Design			30	2					Plsn/PA	1/2	
0405 Medienrecht	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04051 Rechtsordnung			15	1							
04052 Allgemeines Medienrecht			15	1							
04053 Spezielles Medienrecht			30	2							
Wahlpflicht Dramaturgie (1 aus 2)										(2/36)	
0406 Dramaturgie	10	180	120	8					Msn/PA		2/36
04061 Recherche und Stoffentwicklung			60	4							
04062 Schreiben von Drehbüchern			60	4							

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut	PVL			
0407 Historische Dramaturgie	10	180	120	8					Ms/90		2/36
04071 Literaturtheorie			30	2							
04072 Literaturgeschichte			30	2							
04073 Dramentheorie			30	2							
04074 Dramengeschichte			30	2							
0408 Bild- und Tonmischung	5	90	60	2	2				Msn/PA		1/36
04081 Kooperation Bild-Regie -Ton			30	2							
04082 Praxis Tonmischung			30	2							
0409 Human Resource Management	5	90	60	3	1				Ms/90		1/36
04091 Personalmanagement			30	1	1						
04092 Arbeitsrecht			30	2							
0410 Medienbetriebswirtschaft	5	90	60	2	1	1			Ms/90		1/36
04101 Medien-Betriebswirtschaftslehre			45	2	1						
04102 Key-Studies / Tutorium			15	1							
0411 Teamprojekt Film	10	180	120	8					Msn/PA		2/36
04111 Stoffentwicklung			30	2							
04112 Preproduktion			30	2							
04113 Produktion			30	2							
04114 Postproduktion			30	2							

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS			PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P			
Wahlpflicht Grundkurs (1 aus 2)									(2/36)
0412 Grundkurs: Naturwissenschaft und Technik	10	150	150	2	8				2/36
04121 Mathematik			45	2	1				
04122 Physik			45		3		Pls/90	1/2	
04123 Elektrotechnik			30		2				
04124 Elektronik			30		2		Pls/90	1/2	
0413 Grundkurs: Filmtheorie und Gestaltungsmittel	10	150	150	2	8				2/36
04131 Filmgeschichte			30	2					
04132 Filmanalyse			30		2				
04133 Bildsprache			30		2				
04134 Medienwissenschaftliches Arbeiten			30		2		Plsn/PA	2/3	
04135 Bildelektronik/Licht und Farbe			30		2		Pls/90	1/3	
Wahlpflicht Medienproduktionssysteme (3 aus 5)									(3/36)
0414 Film- und Videotechnik I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0415 Audiotechnik I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0416 Schnittsysteme I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0417 Crossmedia und Veranstaltungstechnik	5	105	45		3		Msn/PA		1/36
0418 Technik der interaktiven Medien	5	105	45		3		Msn/PA		1/36
Wahlpflicht Medienpraxis I / II (2 aus 5)									(2/36)
0419 Medienpraxis Film	5	120	30		1	1	Msn/MP		1/36
04191 Film-Redaktion			15		1				
04192 Film-Produktion			15			1			

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut			
0420 Medienpraxis Fernsehen	5	120	30	1	1			Msn/MP		1/36
04201 Fernseh-Redaktion			15	1						
04202 Fernseh-Produktion			15		1					
0421 Medienpraxis Tonstudio	5	120	30	1	1			Msn/MP		1/36
04211 Produktionskonferenz			15	1						
04212 Audio-Produktion			15		1					
0422 Medienpraxis Interaktive Medien	5	120	30	1	1			Msn/MP		1/36
04221 Redaktion			15	1						
04222 Produktion			15		1					
0423 Medienpraxis Event	5	120	30	1	1			Msn/PA		1/36
04231 Redaktion			15	1						
04232 Produktion			15		1					
Wahlpflicht Gestaltung/Technik I (1 aus 4)										(1/36)
0424 Film- und Videotechnik II	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
04241 Analoge und Digitaleameratechnik			30	2						
04242 EB- und Studioarbeit			30		2					
0425 Recherche und Stoffentwicklung	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04251 Einführung in die Recherche und Stoffentwicklung			30	2						
04252 Praxisanwendung			30		2					
0426 Audiotechnik II	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
04261 Digitale Audiotechnik			30	2						
04262 Praxisanwendung der Digitaltechnik			30		2					
0427 3-D-Animation	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04271 Animationssoftware			30	2						
04272 Animationsprojekte			30		2					

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut			
Wahlpflicht Gestaltung/Technik II (1 aus 4)									(1/36)	
0428	Film- und Videotechnik II	5	90	60	2	2		Ms/90		1/36
04281	Analoge und digitaleameratechnik			30	2					
04282	EB- und Studioarbeit			30		2				
0429	Filmdramaturgie	5	90	60	3	1		Ms/90		1/36
04291	Konventionen der Filmdramaturgie			45	3					
04292	Dramaturgische Besonderheiten			15	1					
0430	Audiotechnik II	5	90	60	2	2		Ms/90		1/36
04301	Digitale Audiotechnik			30	2					
04302	Praxisanwendung der Digitaltechnik			30		2				
0431	3-D-Animation	5	90	60	2	2		Msn/PA		1/36
04311	Animationssoftware			30	2					
04312	Animationsprojekte			30		2				
Wahlpflicht Gestaltung/Technik III (1 aus 3)									(3/36)	
0432	Filmgestaltung	15	270	180	12					3/36
04321	Semiotik und Ästhetik			60	4			Pls/90	1/3	
04322	Schauspiel			60	4			Plm/30	1/3	
04323	Bildgestaltung			60	4			Pls/90	1/3	
0433	Drehbuchschreiben und -verwertung	15	270	180	5	7				3/36
04331	Drehbuchschreiben			120	2	6		Plsn/PA	2/3	
04332	Filmrecht und Verwertung			60	3	1		Pls/90	1/3	

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut			
0434 Audiodesign	15	270	180	10	2				3/36	
04341 Musik- und Instrumentenkunde			60	4			Plm/15	1/3		
04342 Grundlagen der Akustik			45	3						
04343 Praktikum Akustik			15		1	Tem/ 15	Pls/90	1/3		
04344 Verfahren der Audiomesstechnik			45	3						
04345 Praktikum Audiomesstechnik			15		1	Tes/ 60	Pls/90	1/3		
Wahlpflicht Spezialisierung I (1 aus 8)									(2/36)	
0435 Umsetzung von Drehbüchern	10	180	120	8			Msn/MP		2/36	
04351 Schauspielführung			60	4						
04352 Produktionskunde			60	4						
0436 Bildliche Darstellung und Montage	10	180	120	8			Msn/PA		2/36	
04361 Montagetheorie			60	4						
04362 Visuelles Erzählen			60	4						
0437 Schnitt	10	180	120	8			Msn/PA		2/36	
04371 Schnittsysteme II			60	4						
04372 Filmschnitt			60	4						
0438 Kamera und Filmmaterial	10	180	120	8			Ms/90		2/36	
04381 Kameratechnik			60	4						
04382 Filmmaterial und Kopierwerk			60	4						
0439 Schreiben für nonfiktionale Formate	10	180	120	1	7		Msn/PA		2/36	
04391 Grundlagen			30	1	1					
04392 Schreiben			90	6						

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut			
0440 Technische und gestalterische Umsetzung	10	180	120	4	4			Mm/30		2/36
04401 Bildsprache			60	4						
04402 Studioproduktion			60		4					
0441 Mikrofonierung und Aufnahme	10	180	120	6	2			Ms/90		2/36
04411 Mikrofonierungsverfahren			30	2						
04412 Aufnahmepraxis			30		2					
04413 Stimmbildung			60	4						
0442 Beschallung und Tonstudio	10	165	135	2	7			Msn/MP		2/36
04421 PA-Technik			30	2						
04422 Beschallungspraxis			30		2					
04423 Tonstudiopraxis			75		5					
Wahlpflicht Spezialisierung II (1 aus 8)										(2/36)
0443 Umsetzung von Drehbüchern	10	180	120	8				Msn/MP		2/36
04431 Schauspielführung			60	4						
04432 Produktionskunde			60	4						
0444 Bildliche Darstellung und Montage	10	180	120	8				Msn/PA		2/36
04441 Montagetheorie			60	4						
04442 Visuelles Erzählen			60	4						
0445 Schnitt	10	180	120	8				Msn/PA		2/36
04451 Schnittsysteme II			60	4						
04452 Filmschnitt			60	4						
0446 Kamera und Filmmaterial	10	180	120	8				Ms/90		2/36
04461 Kameratechnik			60	4						
04462 Filmmaterial und Kopierwerk			60	4						

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Wichtigkeit ¹⁾	Wichtigkeit ²⁾
				V	S/Ü	P	Tut	PVL			
0447 Technische und gestalterische Umsetzung	10	180	120	4	4			Mm/30		2/36	
04471 Bildsprache			60	4							
04472 Studioproduktion			60		4						
0448 Schreiben für serielle Formate	10	165	135	1	8			Msn/PA		2/36	
04481 Grundlagen			45	1	2						
04482 Schreiben			90		6						
0449 Mikrofonierung und Aufnahme	10	180	120	6	2			Ms/90		2/36	
04491 Mikrofonierungsverfahren			30		2						
04492 Aufnahmepraxis			30			2					
04493 Stimmbildung			60		4						
0450 Beschallung und Tonstudio	10	165	135	2	7			Msn/MP		2/36	
04501 PA-Technik			30		2						
04502 Beschallungspraxis			30			2					
04503 Tonstudiopraxis			75			5					
0451 Wissenschaft und Beruf	5	90	60	3	1					1/36	
04511 Kommunikationswissenschaft			30		2						
04512 Mediengeschichte			15	1				Pls/90	2/3		
04513 Existenzgründung incl. Kolloquium Existenzgründung			15		1			Plm/15	1/3		
Wahlpflicht Internationale Mediensprachen (1 aus 5)										(1/36)	
0452 Mediensprache Film	5	90	60		4			Msn/PA		1/36	
0453 Mediensprache Fernsehen	5	90	60		4			Msn/PA		1/36	
0454 Mediensprache PR/Journalistik	5	90	60		4			Msn/PA		1/36	
0455 Mediensprache Sport/Event	5	90	60		4			Msn/PA		1/36	
0456 Mediensprache Bühne/Musik	5	90	60		4			Msn/PA		1/36	

Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Wich- tung 1)	Wich- tung 2)
				V	S/Ü	P	Tut			
0457 Lehrprojekt Medienunternehmen	15	435	15	I				Msn/PA		1/36
04571 Praxismodul (12 Wochen)			0							
04572 Modulcoaching			15	I						
0458 Bachelorprojekt	15	435	15	I						5/36
04581 Bachelorarbeit	(12)		0					BA	2/3	
04582 Tutorium für Examenskandidaten			15	I						
04583 Abschlusskolloquium	(3)		0					PI4m/ K45	1/3	

Ah = Arbeitsstunden, BA = Bachelorarbeit, Kolloquium, LVS = Lehrveranstaltungsstunden,
 M = Modulprüfung, MP = Medienproduktion, PA = Projektarbeit, m = mündlich, P = Praktikum,
 PI = Prüfungsleistung, PVL = Prüfungsvorleistungen, s = schriftlich, sn = sonstige, S = Seminar,
 SSZ = Selbststudienzeit, SWS = Semesterwochenstunden, Te = Testat als Prüfungsvorleistung,
 Tut = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung, ¹⁾ = Wichtung Modulnote, ²⁾ = Wichtung Abschlussnote, ³⁾ Die Module der
 Studienrichtungen sind in den Semestern frei wählbar.

Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Semester	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
1.	0401 Medien und Gesellschaft	5	4	
	0402 Medieninformatik	5	5	
	0403 Betriebswirtschaft	5	4	
	0412 bis 0413 Grundkurs	10	10	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	Summe		30	26
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0404 Kommunikation und Gestaltung			
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme			
	0419 bis 0423 Medienpraxis I			
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I			
2.	0404 Kommunikation und Gestaltung	5	4	
	0405 Medienrecht	5	4	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	0406 Dramaturgie / LV I	5	4	
	0419 bis 0423 Medienpraxis I	5	2	
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I	5	4	
Summe		30	21	0
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme			
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik II			
	0419 bis 0423 Medienpraxis II			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV I			
3.	0406 Dramaturgie / LV II	5	4	
	0408 Bild- und Tonmischung	5	4	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	0419 bis 0423 Medienpraxis II	5	2	
	0428 bis 0431 Gestaltung / Technik II	5	4	
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV I	5	4	
Summe		30	21	0
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0411 Teamprojekt Film			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV 2,3			
	0435 bis 0442 Spezialisierung I			
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen			

Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Semester	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
4.	0409 Human Resource Management	5	4	
	0410 Medienbetriebswirtschaft	5	3	I
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV2,3	10	8	
	0435 bis 0442 Spezialisierung I	10	8 (9)	
	Summe	30	23	I
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
5.	041 I Teamprojekt Film	10	8	
	0443 bis 0450 Spezialisierung II	10	8 (9)	
	045 I Wissenschaft und Beruf	5	4	
	0452 bis 0456 Internationale Mediensprachen	5	4	
	Summe	30	24	0
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
6.	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen	15	I	
	0458 Bachelorprojekt	15		I
	Summe	30	I	I
Gesamt I. bis 6. Semester		180	116	2

Festlegung der Studienrichtung

In den Wahlpflichtstufen sind grundsätzlich die Module aus dem Medienbereich zu wählen, der die Studienrichtung beschreibt. Außer bei der Studienrichtung Drehbuch ist die Wahlpflichtstufe Gestaltung/Technik II ohne Rücksicht auf die Studienrichtung wählbar, die Wahlpflichtstufe Medienpraxis II ist für alle Studienrichtungen frei wählbar. Nachfolgende Tabelle weist die Belegungsmöglichkeiten der Wahlpflichtmodule aus.

Wahlpflichtstufen	Regie	Schnitt	Kamera	Drehbuch	Audio
Grundkurse	Filmtheorie und Technische Gestaltungsmittel				Naturwissenschaft /Technik
Medienproduktionsysteme	wählbar				Audiotechnik I
Medienpraxis I	wählbar				Tonstudio
Medienpraxis II	wählbar				
Gestaltung/Technik I	wählbar			Recherche und Stoffentwicklung	Audiotechnik II
Gestaltung/Technik II	wählbar			Filmdramaturgie	wählbar
Gestaltung/Technik III	Filmgestaltung			Drehbuch-schreiben / Filmrecht und Verwertung	Audiodesign
Spezialisierung I	Umsetzung von Drehbüchern	Schnitt	Kamera und Filmmaterial	Schreiben für nonfiktionalen Formate	Mikrofonierung und Aufnahme
Spezialisierung II	Bildliche Darstellung und Montage		Technische und gestalterische Umsetzung	Schreiben für serielle Formate	Beschallung und Tonstudio